

Länderinformation Cookstown in Nordirland /GB

Cookstown ist eine nordirische Stadt im County Tyrone, 72 km westlich von Belfast sowie etwa 60 km südöstlich von Derry City.

Die Stadt war Verwaltungssitz des aufgelösten Districts Cookstown und liegt seit 2015 im District Mid Ulster.



Bevölkerung: 1,811 Millionen

Nachbarländer: Nordirland liegt auf einer Insel im Osten des Vereinigten Königreichs. Nordirland, das Teil von Großbritannien ist, ist auf der Nordseite der irischen Insel. Im Süden befindet sich die Republik Irland.

Geographie: Die Küste ist zerklüftet und gebirgig, während der zentrale Bereich der Insel aus flachen Ebenen besteht. Das Land ist für seine normannischen Burgen, durch Gletscher geformten Täler und Berge, keltischen und christlichen Bauwerke sowie die Links-Golfplätze an der Küste bekannt.

Politisches System: dezentrales Parlament Konstitutionell-Parlamentarische Monarchie

Hauptreligionen: Über die Hälfte der Bevölkerung (etwa 54 %) sind Protestanten, circa 43% der Bewohner sind Katholiken (römisch-katholische Kirche). Ein Großteil der Protestanten sind Nachfahren von englischen oder schottischen Auswanderern (Siedler)

Hauptsprachen: Englisch und Irisch

Währung: Pfund Sterling, £, GBP, Zahlung per EC-Karte und Visa möglich bzw. Geld abheben

Trinkgeld: 10 % in Restaurants, es sei denn, Trinkgeld wurde bereits in Rechnung gestellt

Zeitzone: GMT +1

Elektrizität: 230V, 50Hz. Dreizack-Stecker mit flachen Klingen sind Standard, Adapter notwendig

Internationale Vorwahl: +44

Notfallkontakt: 999

Transport und Fahren: Nordirland verfügt über ein umfassendes öffentliches Verkehrssystem, wobei Busse die beliebteste Form des öffentlichen Verkehrs darstellen. Das Fahren erfolgt auf der linken Straßenseite.

Hinweise zur Geschichte, Kultur sowie Ess- und Trinkgewohnheiten auf: www.nordirland.info
Sehenswürdigkeiten: www.tripadvisor.de

Wetter: ... Okay, es regnet in Nordirland häufiger als bei uns, aber selten lange und heftig. Auf der grünen Insel bezeichnet man Regen übrigens gerne als „liquid sunshine“ (flüssigen Sonnenschein). Das irische Wetter wird hauptsächlich vom warmen Golfstrom beeinflusst und sorgt für ein mediterran-
ausgeglichenes Klima.... (Quelle: <https://www.ireland.com/de-de/about-ireland/discover-ireland/irelands-weather/>)

Kurz-Knigge: Begrüßung in Nordirland

- Handschlag unüblich, es reicht ein Hello
- Grußformel How are you? ... stellt eigentlich nur eine Art Floskel dar und ist keine richtige Begrüßung

Eingeladen werden in Nordirland

Eine Einladung in Nordirland ist schon etwas Besonderes, zumindest wenn sie einen formellen Charakter hat. Dann sollte man sich dementsprechend gut kleiden und kleine Gastgeschenke mitbringen. Als Geschenke eignen sich vor allem Wein, Blumen oder etwas Süßes. Gastgeschenke aus dem Heimatland kommen immer sehr gut an. **Empfehlung: Gastgeschenke für Familie und Unternehmen mitbringen!!!** Wenn man einen Drink angeboten bekommt, dann gilt es als unhöflich, diesen abzulehnen. Dennoch ist eine höflich formulierte Ablehnung immer möglich!

Pünktlichkeit für Iren eine relative Sache. D. h. die obligatorische akademische Viertelstunde ist immer drin (Quelle: Living In Ireland - culture And Society - time Keeping)

Erste organisatorische Hinweise:

Visum:

- Die britische Regierung hat angekündigt, dass ab 1. Oktober 2021 Personalausweise nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt werden.

Reisepass:

- Deutsche Staatsangehörige benötigen nach dem 1. Januar 2021 für Besuchs- und Geschäftsreisen von längstens 180 Tagen kein Visum.
Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der britischen Regierung:
<https://www.gov.uk/guidance/visiting-the-uk-as-an-eu-eea-or-swiss-citizen>

Anreise:

- Ankunft Flughafen in Belfast oder Dublin
- Abholung vom Flughafen durch Mitarbeiter des Projektpartners

Unterkunft:

- in Gastfamilien inkl. Frühstück und Abendessen, Handtücher, Bettwäsche und Waschmöglichkeiten für Wäsche



Erster Montag/Beginn Praktikum:

- Treffen des Ansprechpartners des Projektpartners im Ausland, Vorstellung im Unternehmen

Abreise:

- Abholung von der Gastfamilie durch Mitarbeiter des Projektpartners
- Abflug Flughafen in Dublin oder Belfast

Finanzieller Eigenanteil: Eine zusätzliche *Eigenbeteiligung ist bei organisierten Aufenthalten durch den Aufwand beim Projektpartner im Ausland notwendig, da die tatsächlichen Kosten höher sind als die zur Verfügung stehenden Fördermittel. Diese betragen bei 4 Wochen: 640 € Brutto - Der Betrag gliedert sich auf in:

- 340 € Fahrtkosten (Flug, Flughafentransfer)
- 300 € Mentoring, organisatorische und fachliche Begleitung im Ausland, kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten, Landeskunde

Hinweis: bei Auszubildenden in dualer Ausbildung kann das Unternehmen einen Teil der Kosten übernehmen.

**Kontakt:**

Europäischer Bildungsverbund e. V.

Bürositz: 39108 Magdeburg, Immermannstr. 28

Telefon: 0391 72757277

E-Mail: ausland@e-b-v.eu

Website: www.auslandspraktikum-europa.de



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union